



HEPHOPPER



**HCV- und HIV- Beratung und Testung
durch JESler:innen**

Finanziert durch Gilead Science GmbH

Die „HepHopper“

- Community-Projekt im Bereich Virus Hepatitis
- Vier JESler:innen vom Landesverband JES NRW e.V., mit ehrenamtlicher Unterstützung von JES NRW e.V.
- „Betroffenenkompetenz“





Wer ist JES NRW e.V. und warum sind die HepHopper besonders?

- (selbstorganisierte) Selbsthilfe von Substanz gebrauchenden Menschen seit 1989
- Setzt sich für die Rechte von Substanz gebrauchenden Menschen ein
- Landesverband eines bundesweit tätigen Netzwerkes
- Bestehend aus „Junkies“, Ehemaligen und Substituierten, sowie Unterstützende

Ziele des Projektes

Intravenös
Substanzkonsumierende zu
erreichen

Niedrigschwellige Strukturen
mit Testangeboten und
Behandelnden vor Ort schaffen

Beratung und Begleitung durch
Menschen mit
Betroffenenkompetenz

- Patienten erreichen, die von Professionellen nicht oder nur schwer erreicht werden können
- Wissensverbreitung über Infektionskrankheiten und deren Behandlung
- Empowerment zur Gesundheitsselbstsorge von Substanz gebrauchenden Menschen

Von Hürden und Meilensteinen...

Vor- und Nachteile eines kleinen Teams

Projektlaufzeiten

Große Reichweite – lange Wege

Die Projektarbeit der HepHopper

- Beratung und Aufklärung im Rahmen von Infocafés und Streetwork
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation mit Einrichtungen vor Ort
- Kontakt zu behandelnden Ärzt:Innen vor Ort
- Begleitung der ersten Arztbesuche bei positiver Testung



Projektmitarbeitende Nadine und Marko bei Kooperationspartnern in Viersen

Kooperation mit
Ärzt:innen und
Strukturen vor
Ort

- Sondierung des Einsatzgebietes
- Suche von Kooperationseinrichtungen (u.a. für Test-Angebote)
- Kontaktaufnahme mit Ärzt:innen
- Begleitung in Behandlung

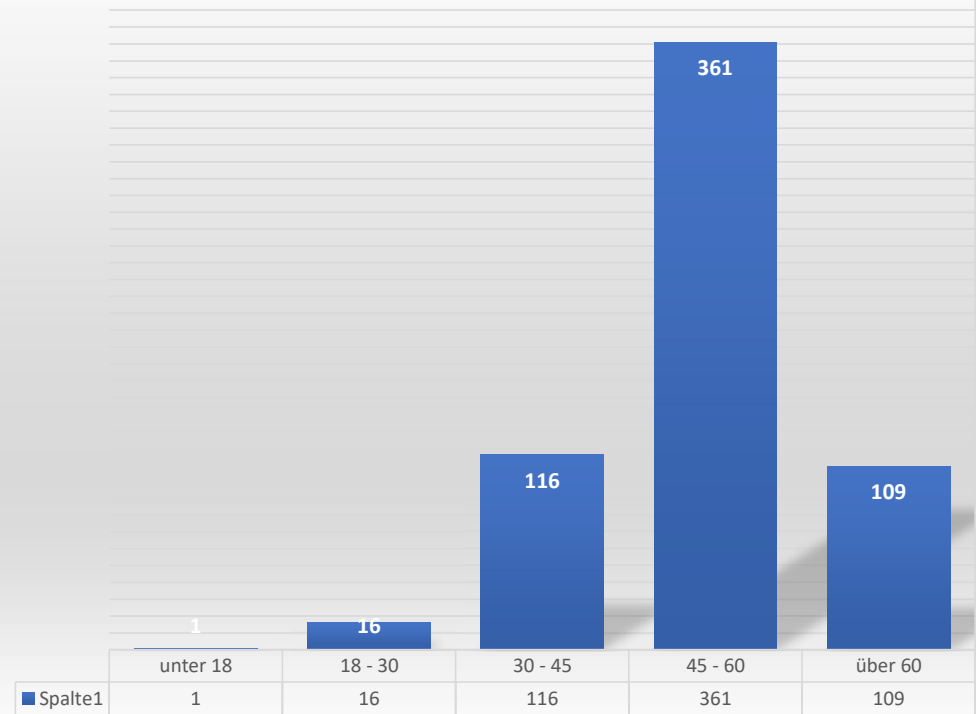


Ergebnisse der bisherigen Projektzeiträume

- Projektphase I: Januar 2022 bis Januar 2023
 - Insgesamt 690 erreichte Personen
-
- Projektphase II: September 2023 bis August 2024
 - Insgesamt 617 erreichte Personen
 - In 7 verschiedenen Städten

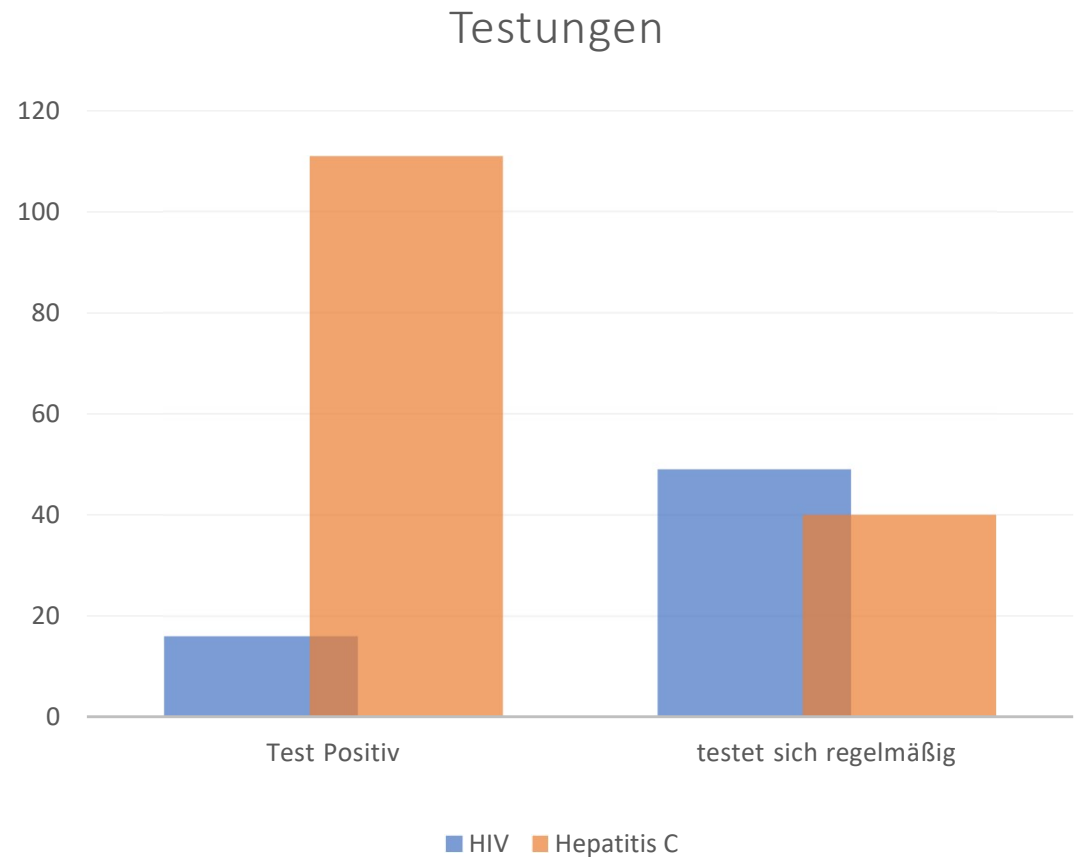
Alters- und Geschlechterverteilung (n= 617)

- 485 Personen waren männlich, 143 weiblich
- Größte Altersgruppe: 45-60 Jahre (Projektphase I: 36-40 Jahre)



Kernstück der Arbeit: Die Testungen

- Insgesamt ließen sich von 617 erreichten Personen ließen sich insgesamt 444 Personen auf HIV und 489 Personen auf HCV getestet. Hiervon wurden 111 Personen positiv auf HCV und 16 positiv auf HIV getestet.
- Von den getesteten Personen gaben nur 49 (HIV) respektive 40 Personen (HCV) an, sich regelmäßig zu testen



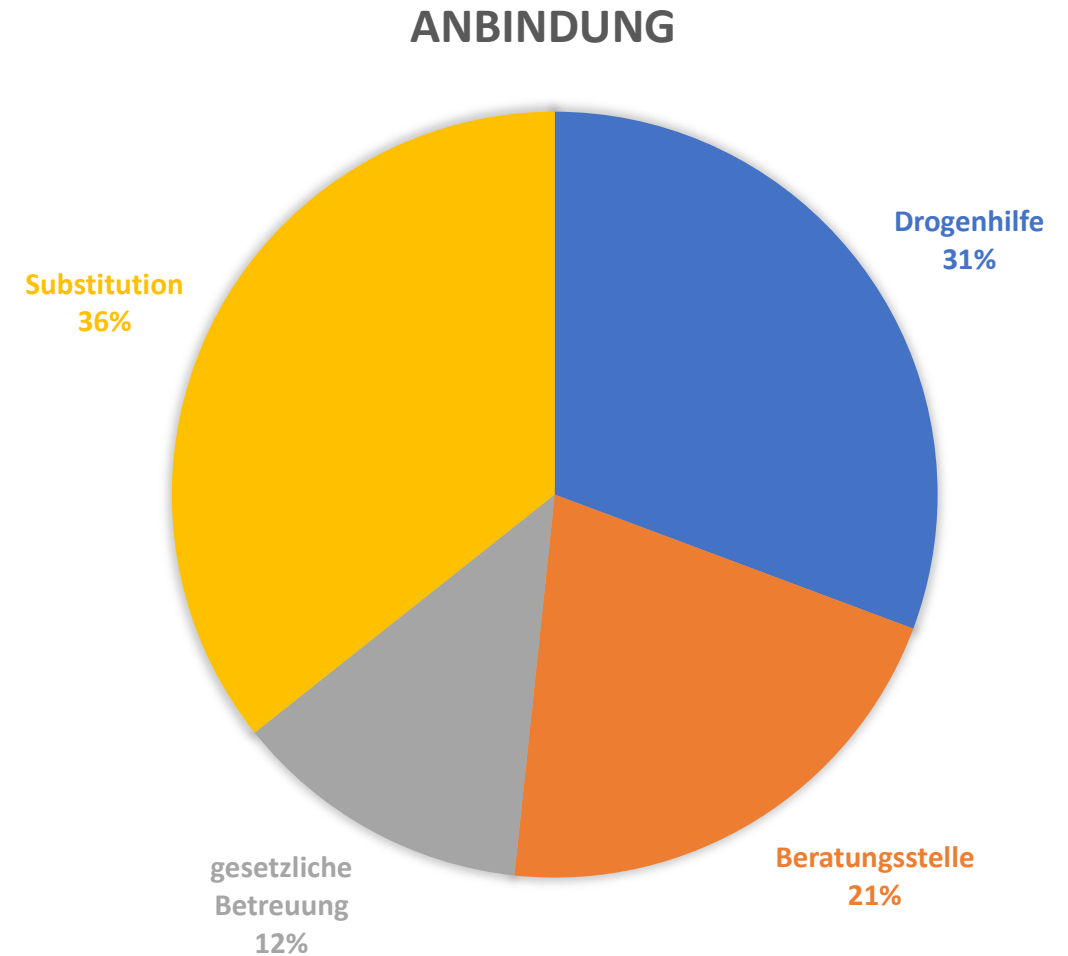
Wissensverbreitung über HCV und HIV

Drogenhilfe: 357 Personen

Beratungsstelle: 244 Personen

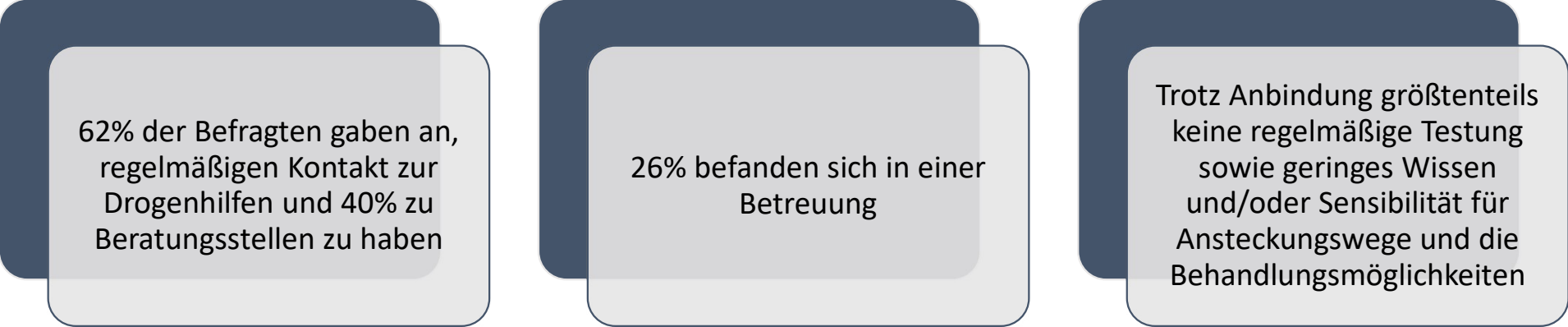
Gesetzliche Betreuung: 147 Personen

Substitution: 415





Die Besonderheit: Betroffenenkompetenz



62% der Befragten gaben an,
regelmäßigen Kontakt zur
Drogenhilfen und 40% zu
Beratungsstellen zu haben

26% befanden sich in einer
Betreuung

Trotz Anbindung größtenteils
keine regelmäßige Testung
sowie geringes Wissen
und/oder Sensibilität für
Ansteckungswege und die
Behandlungsmöglichkeiten

Wir freuen uns
auf die weitere
Arbeit!

Danke für ihre
Aufmerksamkeit

